Neue Modelle UF-160 und UF-260 für umfassende UTM-Cybersicherheit

10.11.2020

Generationswechsel bei den LANCOM R&S®Unified Firewalls

Pressemitteilung 2020-633

Download PDF

Generationswechsel bei den LANCOM R&S®Unified Firewalls

Neue Modelle UF-160 und UF-260 für umfassende UTM-Cybersicherheit

Aachen, 10. November 2020 – Der deutsche Netzwerkinfrastrukturausstatter LANCOM verjüngt sein Angebot an Desktop-Firewalls für kleine und mittlere Unternehmen. Die neuen LANCOM R&S®Unified Firewalls UF-160 und UF-260 sind leistungsstarke Komplettlösungen für effektive Cybersicherheit: von klassischem Unified Threat Management (UTM) bis zu modernsten Cybersecurity-Technologien wie Sandboxing und maschinellem Lernen. Sie sind ab sofort über den LANCOM Fachhandel erhältlich.

Ein neues Hardware-Design und Software-Weiterentwicklungen sorgen für einen Performancesprung gegenüber den Vorgängermodelle UF-100 und UF-200. So erreicht die UF-160 einen IDS/IPS-Durchsatz von 750 MBit/s, die größere Schwester mehr als 1,2 GBit/s. Damit sind die Desktop-Appliances vollumfänglich für den Einsatz an Gigabit-Anschlüssen geeignet, zumal die UF-260 mit einem dedizierten SFP-Port ausgestattet ist. Auch beim Funktionsumfang hat LANCOM aufgerüstet. So bietet bereits das Einstiegsmodell UF-160 nun vollwertiges UTM mit SSL und Deep Packet Inspection, Sandboxing und Machine Learning.

SSL & Deep Packet Inspection und Machine Learning

Die leistungsstarke SSL Inspection begegnet der zunehmenden Verschlüsselung des Datenverkehrs, Schutz vor hochkomplexen APT-Cyberangriffen bietet die R&S®PACE2 Deep Packet Inspection Engine. Sie erlaubt die präzise Klassifizierung von Netzwerkverkehr, Protokollen und Anwendungen sowie den Schutz vor Datenlecks und Datenverlust (Data Loss Prevention, DLP) – auch auf Layer-7-Ebene. Zur Abwehr von Malware und Viren inklusive Zero-Day-Exploits werden verdächtige Dateien in einer abgeschirmten Sandbox mit Hilfe von Machine Learning analysiert. Der hierzu genutzte Cloud-Dienst ist in Deutschland gehostet und entspricht den europäischen Datenschutzrichtlinien.

Grafische Benutzeroberfläche & Cloud-Management

Die Firewalls werden intuitiv über eine innovative grafische Benutzeroberfläche bedient, die Transparenz über alle gesicherten Bereiche im Unternehmen bietet und die Umsetzung unternehmensweiter Sicherheits- und Compliance-Vorgaben erheblich vereinfacht. Höchste Ausfallsicherheit ermöglich einen HA-Verbund (High Availability) mit redundanter Hardware. Zudem lassen sich beide Modelle über einen einfachen Pairing-Prozess mit der LANCOM Management Cloud (LMC) verbinden, wodurch übersichtliches Monitoring inklusive Alarmierung über den Gerätezustand sowie die Fernkonfiguration über die Cloud möglich werden.

Die neuen Modelle sind ab sofort über den LANCOM Fachhandel erhältlich. Die UF-160 für bis zu 20 User beginnt bei 699 Euro (netto), mit der leistungsstärkeren Firewall UF-260 adressiert LANCOM Unternehmen mit bis zu 40 gleichzeitigen Anwendern. Sie ist für 949 Euro netto erhältlich. Lizenzen für UTM-Funktionen und Software-Updates gibt es mit Laufzeiten von ein, drei oder fünf Jahren.

Die Firewalls haben drei Jahre Garantie, die sich per Option auf fünf Jahre erweitern lässt. Der Support erfolgt über das LANCOM Support-Center. Eine Modellübersicht und weitere

Informationen stehen hier zur Verfügung:

www.lancom-systems.de/produkte/security/unified-firewalls/

Hintergrund LANCOM Systems:

Die LANCOM Systems GmbH ist führender europäischer Hersteller von Netzwerk- und Security-Lösungen für Wirtschaft und Verwaltung. Das Portfolio umfasst Hardware (WAN, LAN, WLAN, Firewalls), virtuelle Netzwerkkomponenten und Cloud-basierendes Software-defined Networking (SDN).

Soft- und Hardware-Entwicklung sowie Fertigung finden hauptsächlich in Deutschland statt, ebenso wie das Hosting des Netzwerk-Managements. Besonderes Augenmerk gilt der Vertrauenswürdigkeit und Sicherheit. Das Unternehmen hat sich der Backdoor-Freiheit seiner Produkte verpflichtet und ist Träger des vom Bundeswirtschaftsministerium initiierten Vertrauenszeichens „IT-Security Made in Germany".

LANCOM wurde 2002 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen. Zu den Kunden zählen KMU, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus aller Welt. Seit Sommer 2018 ist das Unternehmen eigenständige Tochtergesellschaft des Münchner Technologiekonzerns Rohde & Schwarz.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

LANCOM Systems GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom.de

Sabine Haimerl

vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Tel: +49 (0)89 32151 - 869

Fax: +49 (0)89 32151 - 70

lancom@vibrio.de

www.vibrio.eu